

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2015, vorgelegt vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien (III-273 der Beilagen)

Das Bundeskanzleramt hat dem Nationalrat am 18. Mai 2016 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2015 (III-273 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 24. Jänner 2017 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, gemäß § 40 Abs. 1 GOG Dr. Rudolf **Thienel** (Präsident des Verwaltungsgerichtshofes) und Dr. Brigitte **Bierlein** (Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes) als Auskunftspersonen den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen des Berichterstatters Abgeordneten Johann **Singer** die Abgeordneten Mag. Albert **Steinhauser**, Mag. Harald **Stefan**, Mag. Wolfgang **Gerstl**, Dr. Nikolaus **Scherak**, Christoph **Hagen** und Dr. Georg **Vetter** sowie die Vizepräsidentin des Verfassungsgerichtshofes Dr. Brigitte **Bierlein**, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Rudolf **Thienel** und der Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien Mag. Thomas **Drozda**.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht des Verfassungsgerichtshofes für das Jahr 2015, vorgelegt vom Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien (III-273 der Beilagen) einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2017 01 24

Dr. Reinhard Eugen Bösch

Schriftführer

Dr. Peter Wittmann

Obmann

